



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Autofoam

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Produktname Autofoam  
 Produktnummer 275-1

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Autowartungsprodukt. - Straßenschmutzfilm-Entferner  
 Verwendungen, von denen abgeraten wird Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Autosmart International Ltd  
 Lynn Lane,  
 Shenstone, nr Lichfield  
 Staffordshire. WS14 0DH  
 England  
 www.autosmartinternational.com  
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)  
 info@autosmartinternational.com

Kontaktperson Mr. Russell Butler

##### 1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs) Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00) Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung

###### Physikalische Gefahren

Met. Corr. 1 - H290

###### Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318

###### Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)

Xi;R38,R41.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise

### Autofoam

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sicherheitshinweise

P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.  
P305+P351+P338 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

#### Enthält

C9-C11 Alcohol ethoxylate (6), NATRIUMHYDROXID, Betaines, C12-14-Alkyldimethyl,  $\beta$ -Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

#### Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

< 5% NTA (Nitritotriessigsäure) und deren Salze, < 5% nicht ionische Tenside, < 5% amphotere Tenside, < 5% amphotere Tenside, < 5% anionische Tenside

#### Zusätzliche Sicherheitshinweise

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P390 Ausgetretene Mengen zur Vermeidung von Materialschäden aufnehmen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

<b>Trisodium Nitritotriacetate</b> <span style="float: right;"><b>2-5%</b></span>	
CAS-Nummer: 5064-31-3 EG-Nummer: 225-768-6 Reach Registriernummer: 01-2119519239-36-xxxx	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Eye Irrit. 2 - H319 Carc. 2 - H351	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> Carc. Cat. 3;R40 Xn;R22 Xi;R36
<b>C9-C11 Alcohol ethoxylate (6)</b> <span style="float: right;"><b>2-5%</b></span>	
CAS-Nummer: 68439-46-3 EG-Nummer: – Reach Registriernummer: Polymer	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Eye Dam. 1 - H318	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> Xn;R22. Xi;R41.
<b>2-BUTOXY-ETHANOL</b> <span style="float: right;"><b>2-5%</b></span>	
CAS-Nummer: 111-76-2 EG-Nummer: 203-905-0 Reach Registriernummer: 01-2119475108-36-xxxx Substance with a Community workplace exposure limit.	
<b>Klassifizierung</b> Acute Tox. 4 - H302 Acute Tox. 4 - H312 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b> Xn;R20/21/22 Xi;R36/38

**Autofoam**

<b>NATRIUMHYDROXID</b> <span style="float: right;"><b>1-2%</b></span>
<b>CAS-Nummer:</b> 1310-73-2 <b>EG-Nummer:</b> 215-185-5 <b>Reach Registriernummer:</b> 01-2119457892-27-xxxx
Substance with a Community workplace exposure limit.

<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Met. Corr. 1 - H290	C;R35
Skin Corr. 1A - H314	
Eye Dam. 1 - H318	

<b>Betaines, C12-14-Alkyldimethyl</b> <span style="float: right;"><b>1-2%</b></span>
<b>CAS-Nummer:</b> 66455-29-6 <b>EG-Nummer:</b> 266-368-1

<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Skin Irrit. 2 - H315	Xi;R36,R38.
Eye Dam. 1 - H318	

<b>β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts</b> <span style="float: right;"><b>1-2%</b></span>
<b>CAS-Nummer:</b> 68608-68-4 <b>EG-Nummer:</b> 271-795-1

<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>
Eye Dam. 1 - H318	Xi;R36.

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen**

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Rinse nose and mouth with water. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

**Verschlucken**

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

**Hautkontakt**

Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Geeignete Lotion zur Hautbefeuchtung verwenden. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

**Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

**Allgemeine Information**

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

**Einatmen**

Coughing, chest tightness, feeling of chest pressure.

**Verschlucken**

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.

**Hautkontakt**

Längerer Kontakt kann Rötung, Reizung und trockene Haut bewirken.

**Augenkontakt**

Kann Sehstörungen und schwere Augenschädigung verursachen.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

**Anmerkungen für den Arzt**

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

## Autofoam

### Geeignete Löschmittel

Das Produkt ist nicht entzündlich. Das Feuerlöschmittel muss zur Bekämpfung des Umgebungsfeuers geeignet sein.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

#### Spezielle Gefahren

Das Produkt ist nicht brennbar. Reizende Gase oder Dämpfe. Thermische Zersetzungs- oder Verbrennungsprodukte können folgende Stoffe enthalten: Beißender Rauch oder Dämpfe. Oxide der folgenden Stoffe: Kohlenstoff. Stickstoff. Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angeben.

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung sind die zuständigen Behörden zu informieren.

#### Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Luftunterstützter Atemschutz, Schutzhandschuhe und Schutzbrille. Verwenden Sie Schutzausrüstung, die für die Umgebung geeignet ist.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Zur Vermeidung der Freisetzung Behälter mit der beschädigten Seite nach oben richten. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Methoden zur Reinigung

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Größere Mengen verschüttetes Material in sicherem Abstand eindämmen für spätere Entsorgung. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Vorsicht, die Fußböden und andere Oberflächen können glitschig werden. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Nach Arbeiten an Undichtigkeiten gründlich waschen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

#### Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten, um Bersten des Behälters zu vermeiden.

#### Lagerklasse(n)

Chemikalienlager.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

## Autofoam

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

#### **2-BUTOXY-ETHANOL**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 49 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 196 mg/m<sup>3</sup>

H, Y, Kat II, AGS

#### **NATRIUMHYDROXID**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 2 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert.

## Autofoam

### Trisodium Nitrotriacetate (CAS: 5064-31-3)

#### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

DNEL	Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 5.25 mg/m <sup>3</sup> Industrie - Inhalation; Langfristig : 3.5 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 1.75 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 0.5 mg/kg/d
PNEC	- Süßwasser; 0.93 mg/l - Meerwasser; 0.093 mg/l - STP; 540 mg/l - Sediment; 3.64 mg/kg - Erde; 0.182 mg/kg

### C9-C11 Alcohol ethoxylate (6) (CAS: 68439-46-3)

#### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

### 2-BUTOXY-ETHANOL (CAS: 111-76-2)

#### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Wegen der Gefährlichkeit der Bestandteile sollte die Exposition auf ein Minimum beschränkt werden.

DNEL	Industrie - Hautkontakt; Kurzfristig : 89 mg/kg/d Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 246 mg/m <sup>3</sup> Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 75 mg/kg/d Industrie - Inhalation; Langfristig : 98 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher - Hautkontakt; Kurzfristig : 44.5 mg/kg/d Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 123 mg/m <sup>3</sup> Verbraucher - Verschlucken; Kurzfristig : 13.4 mg/kg/d Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 38 mg/kg/d Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 49 mg/m <sup>3</sup>
PNEC	- Süßwasser; 8.8 mg/l - Meerwasser; 0.88 mg/l - Sediment (Süßwasser); 8.14 mg/kg - Erde; 2.8 mg/kg - STP; 463 mg/l

### NATRIUMHYDROXID (CAS: 1310-73-2)

DNEL	Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 1 mg/m <sup>3</sup> Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 1 mg/m <sup>3</sup> Industrie - Inhalation; Langfristig : 1 mg/m <sup>3</sup>
------	---

### Betaines, C12-14-Alkyldimethyl (CAS: 66455-29-6)

#### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

### β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts (CAS: 68608-68-4)

#### Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen

Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

### Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Polyvinyl

## Autofoam

chloride (PVC). Gummi (Natur-, Latex-). Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Neopren. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden.

### Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung eines möglichen Hautkontaktes. Augendusche ist bereit zu stellen.

### Hygienemaßnahmen

Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Arbeitskleidung vor erneutem Gebrauch waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

### Atemschutzmittel

Keine besonderen Empfehlungen. Atemschutz muss getragen werden, wenn die Luftverschmutzung den festgelegten Arbeitsplatzgrenzwert überschreitet. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinung

Flüssigkeit.

#### Farbe

Grün.

#### Geruch

Mild.

#### Geruchsschwelle

Nicht verfügbar. Nicht verfügbar.

#### pH

pH (konzentrierte Lösung): ~ 13.0 pH (verdünnte Lösung): ~ 11.0 @ 1%

#### Schmelzpunkt

~ 0°C

#### Siedebeginn und Siedebereich

~ 100 @°C @ 760 mm Hg

#### Flammpunkt

Nicht anwendbar.

#### Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht verfügbar.

#### obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;

Nicht anwendbar. : :

#### Dampfdruck

Nicht anwendbar.

#### Dampfdichte

Nicht anwendbar.

#### Relative Dichte

~ 1.050 @ (20°C)°C

#### Löslichkeit/-en

Löslich in Wasser. Mischbar mit Wasser.

#### Verteilungskoeffizient

Nicht verfügbar.

#### Selbstentzündungstemperatur

Nicht anwendbar.

#### Zersetzungstemperatur

Nicht verfügbar.

#### Viskosität

~ 1 cSt @ °C

#### Oxidationsverhalten

Nicht anwendbar.

## Autofoam

### Bemerkungen

Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Flüchtige organische Komponenten

Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 34 g/litre.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

#### Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird nicht polymerisieren.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden. Reaktionen mit folgenden Materialien können Hitze freisetzen: Starke Säuren.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

#### Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine spezielle Zerfallskomponente angegeben.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

6,093.84521633

#### Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)

33846.15384615

#### Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

338.46153846

### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

#### Test mit menschlichem Hautmodell

Wissenschaftlich nicht begründet.

#### Extremer pH-Wert

= 11.5 Einstufung basiert auf konventionellen Methoden und in vitro Ansätzen - ätzend oder reizend bei Messung von pH-Wert und Säure- und Basizitätsreserve. Reizend.

### Allgemeine Information

Das Produkt hat eine geringe Toxizität. Nur große Mengen können schlimmstenfalls nachteilige Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit haben.

#### Einatmen

Kann die Atemwege reizen.

#### Verschlucken

Kann bei Verschlucken zu Beschwerden führen.

#### Hautkontakt

Reizt die Haut. Not a skin sensitiser.

#### Augenkontakt

Gefahr ernster Augenschäden.

#### Aufnahmeweg

## Autofoam

Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt.

### Medizinische Symptome

Keine spezifischen Symptome angegeben, aber diese Chemikalie kann dennoch entweder allgemein oder für gewisse Personen gesundheitsschädigend sein.

### Medizinische Überlegungen

Hautleiden und Allergien.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Trisodium Nitrotriacetate

##### Toxikologische Effekte

Nitrotriessigsäure Trinatriumsalz (NTA) hat, bei oraler Verabreichung in hohen Konzentrationen, Nierentumore bei Ratten und Mäusen verursacht. Die Tumore basieren auf Organschäden, die nur auftreten, wenn extrem hohe (bei Menschen) Grenzwerte überschritten werden. In Anbetracht der potentiellen Exposition, sollte es kein Krebsrisiko für den Menschen darstellen.

##### Andere Gesundheitliche Folgen

Possible cancer hazard (contains material which) may cause cancer based on animal data.

##### Kanzerogenität

Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.

#### C9-C11 Alcohol ethoxylate (6)

##### Andere Gesundheitliche Folgen

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

##### Andere Gesundheitliche Folgen

ACGIH Carcinogen List. Possible cancer hazard (contains material which) may cause cancer based on animal data. Carcinogen Category 3.

##### Akute Toxizität - oral

###### Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)

1,300.0

###### Spezies

Ratte

###### Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)

1,300.0

##### Akute Toxizität - dermal

###### Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg)

2270.0

###### Spezies

Ratte

###### Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)

1100

##### Akute Toxizität - inhalativ

###### Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)

11.0

##### Hautsensibilisierung

Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend.

##### Keimzellen-Mutagenität

###### Genotoxizität - in vitro

Genmutation: Negativ. Dieser Stoff besitzt keine Beweise für mutagene Eigenschaften.

##### Reproduktionstoxizität

###### Reproduktionstoxizität -Fertilität

Fertility: - NOAEL 720 mg/kg, , Maus

###### Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Fötustoxizität: - NOAEL: 100 mg/kg, , Ratte

**Autofoam****NATRIUMHYDROXID****Andere Gesundheitliche Folgen**

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

**Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)**

2,000

**Spezies**

Ratte

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)****STOT - einmalige Exposition**

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach einer einzelnen Exposition.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)****STOT -wiederholte Exposition**

Nicht eingestuft als zielorgantoxisch nach wiederholter Exposition.

**Aspirationsgefahr**

Eine Aspirationsgefahr wird nicht erwartet, basierend auf der chemischen Struktur.

**Hautkontakt**

Not a skin sensitizer.

**Aufnahmeweg**

Hautabsorption Verschlucken. Haut- und / oder Augenkontakt.

**Zielorgane**

Keine spezifischen Zielorgane bekannt.

**Betaines, C12-14-Alkyldimethyl****Andere Gesundheitliche Folgen**

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

**β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts****Andere Gesundheitliche Folgen**

Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

**Akute Toxizität - oral****Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg)**

5,000

**Spezies**

Ratte

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****Ökotoxizität**

Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann. Das Produkt wird nicht als gefährlich für die Abwasserklärung angesehen. The product contains a substance which is very toxic to aquatic organisms. The product does not contain organic complexing agents with a DOC level of degradation of < 80% after 28 days. The product does not contain organically bound halogen.

## Autofoam

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

##### **Ökotoxizität**

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

#### NATRIUMHYDROXID

##### **Ökotoxizität**

Das Produkt kann den Säuregrad (pH-Wert) von Wasser beeinflussen, das gefährliche Auswirkungen auf aquatische Organismen haben kann.

#### Betaines, C12-14-Alkyldimethyl

##### **Ökotoxizität**

Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

#### $\beta$ -Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

##### **Ökotoxizität**

Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.1. Toxizität

#### **Akute Toxizität - Fisch**

Nicht bestimmt.

#### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

Nicht bestimmt.

#### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

Nicht bestimmt.

#### **Akute Toxizität - Mikroorganismen**

Nicht bestimmt.

#### **Akute Toxizität - Terrestrisch**

Nicht bestimmt.

## Autofoam

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trisodium Nitilotriacetate

##### **Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 hours: 114-470 mg/l, Fisch

##### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50, 48 hours: 560-1,000 mg/l, Daphnia magna

##### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

IC50, 72 hours: 180-320 mg/l, Algen

#### C9-C11 Alcohol ethoxylate (6)

##### **Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 hours: 10 mg/l, Fisch

##### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50, 48 hours: 10 mg/l, Daphnia magna

##### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

IC50, 72 hours: 10 mg/l, Algen

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

##### **Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 96 Stunden: > 100 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)

##### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50, 48 Stunden: 1550 mg/l, Daphnia magna

##### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC50, >: > 100 mg/l,

##### **Akute Toxizität - Mikroorganismen**

EC50, >: > 1000 mg/l,

##### **Chronische Toxizität - Jungfische**

NOEC, 21 Tage: > 100 mg/l,

##### **Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

NOEC, 21 Tage: 100 mg/l, Daphnia magna

#### NATRIUMHYDROXID

##### **Akute Toxizität - Fisch**

LC50, 48 Stunden: ~ 189 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe) LC50, 96 hours: 125 mg/l, Fisch

##### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50, 48 Stunden: > 100 mg/l, Daphnia magna EC50, 48 hours: 40-240 mg/l, Daphnia magna

##### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

Nicht bekannt.

#### β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

##### **Akute Toxizität - Fisch**

NOEC, : 10.7 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

##### **Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere**

EC50, : 97.5 mg/l, Daphnia magna

##### **Akute Toxizität - Wasserpflanzen**

EC50, 72 Stunden: 31 mg/l, Meerwasser-Algen

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers. Das Produkt ist biologisch abbaubar, aber darf nur in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden in die Kanalisation gespült werden.

### **Chemischer Sauerstoffbedarf**

~ 0.226 g O2/g Substanz

## Autofoam

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trisodium Nitilotriacetate

##### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

#### C9-C11 Alcohol ethoxylate (6)

##### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar. Dieses Tensid entspricht den biologischen Abbaubarkeitskriterien entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 Detergenzien Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers.

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

##### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

##### **Biologischer Abbau**

Wasser - Degradation (%) 90.4: 28 Tage

#### NATRIUMHYDROXID

##### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

##### **Stabilität (Hydrolyse)**

Nicht anwendbar.

##### **Biochemischer Sauerstoffbedarf**

~ 0 g O2/g Substanz

#### Betaines, C12-14-Alkyldimethyl

##### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

#### β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

##### **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

#### **Verteilungskoeffizient**

Nicht verfügbar.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trisodium Nitilotriacetate

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

#### C9-C11 Alcohol ethoxylate (6)

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

#### **Verteilungskoeffizient**

: 0.81

#### NATRIUMHYDROXID

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

#### Betaines, C12-14-Alkyldimethyl

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

#### β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

Produkt ist nicht bioakkumulierend.

### 12.4. Mobilität im Boden

#### **Mobilität**

## Autofoam

Das Produkt ist wasserlöslich.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trisodium Nitrotriacetate

##### **Mobilität**

Das Produkt ist wasserlöslich.

#### C9-C11 Alcohol ethoxylate (6)

##### **Mobilität**

Das Produkt ist wasserlöslich.

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

##### **Mobilität**

Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

##### **Adsorptions-/Desorptionskoeffizient**

Erde - Koc: ~ 67 @ °C

##### **Henry-Konstante**

0.000016 atm m<sup>3</sup>/mol @ °C

##### **Oberflächenspannung**

65 mN/m @ °C

#### NATRIUMHYDROXID

##### **Mobilität**

Das Produkt ist wasserlöslich.

##### **Henry-Konstante**

Dieses Produkt enthält hauptsächlich anorganische Bestandteile, die nicht biologisch abbaubar sind.

#### Betaines, C12-14-Alkyldimethyl

##### **Mobilität**

Das Produkt ist wasserlöslich.

#### β-Alanine, N-coco alkyl derivs., sodium salts

##### **Mobilität**

Das Produkt ist wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Trisodium Nitrotriacetate

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### C9-C11 Alcohol ethoxylate (6)

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### 2-BUTOXY-ETHANOL

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### NATRIUMHYDROXID

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

#### Betaines, C12-14-Alkyldimethyl

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

#### **Allgemeine Information**

Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird).

#### **Entsorgungsmethoden**

### Autofoam

Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich. Es kann unter Umständen zulässig sein, kleinen Mengen mit viel Wasser die Kanalisation zu spülen. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Größere Mengen sollten in einer geeigneten Anlage behandelt werden oder entsorgt werden über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen.

## **ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1824
UN Nr. (IMDG)	1824
UN Nr. (ICAO)	1824

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Richtiger technischer Name (IMDG)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Richtiger technischer Name (ICAO)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
Richtiger technischer Name (ADN)	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	8
ADR/RID Unterklasse	
ADR/RID Gefahrzettel	8
IMDG Klasse	8
IMDG Unterklasse	
ICAO class/division	8
ICAO subsidiary risk	

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

### 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

IMDG-Code Trenngruppe	18. Alkalis
EmS	F-A, S-B
Gefahrendiamant	2W
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	80
Tunnelbeschränkungscode	(E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht anwendbar.

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das

## Autofoam

### Gemisch

#### EU-Gesetzgebung

Dangerous Preparations Directive 1999/45/EC. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

#### Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

#### Gesundheits- und Umweltauflistung

VERORDNUNG (EG) Nr. 689/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalie (in geänderter Fassung)

#### Wassergefährdungsklassifizierung

WGK 2

### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Allgemeine Information

Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden. Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.

### Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

**Erstellt durch** Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain. www.autosmartinternational.com rbutler@autosmart.co.uk Tel +44 (0)1543 481616

**Änderungsdatum** 05/11/2014

**Änderung** 2

**Ersetzt Datum** 28/02/2014

**Sicherheitsdatenblattstatus** Approved.

### Volltext der Gefahrenhinweise

- R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R38 Reizt die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.

### Volltext der Gefahrenhinweise

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H351 Kann vermutlich bei Verschlucken Krebs erzeugen.

### Haftungsausschluss

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.